



Projekt „Insekten beleben Moore“

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bundesamt für
Naturschutz

Ein Projekt von



Institut für Umweltplanung



Region Hannover



Leibniz
Universität
Hannover

Projektziele

- Verbesserung der **Lebensräume für Insekten** auf wiedervernässten Torfabbauf Flächen
 - Etablierung moortypischer Pflanzen
 - Schaffung von Strukturvielfalt
- Entwicklung und Erprobung von geeigneten Maßnahmen im NSG „Totes Moor“
- Versuchsflächen und großflächige Umsetzung mit Monitoring



Etablierung moortypischer Vegetation

- Ausschließlich lokales Spendermaterial



Stecklinge von moortypischen Heidearten
5-10.000 Stück pro Art pro Jahr



Schlenken- und Bultentorfmoose
Direktes Umsetzen und Gewächshausvermehrung

Schaffung von Strukturvielfalt



Ökologische Wirkung

- Zusätzliche Futter- und Nektarpflanzen
- Zusätzliche Habitatstrukturen (Gewässer und Uferzonen) und beschleunigte Entwicklung durch Bepflanzung
- Gewässer-Refugien bei Trockenheit



Hürden

- Schwankende Wasserstände
- Passende Betriebe für Vermehrung und Pflanzungen im Hochmoor finden



Fazit

- Vielfalt schafft Vielfalt – auch im Hochmoor!
- Modellieren und Ansiedlung von moortypischer Pflanzen schafft sehr schnell passende Habitatstrukturen auch für Hochmoorspezialisten



Hochmoor-Glanzflachläufer
(*Agonum ericeti*)

Vielen Dank!

Kontakt:

Dr. Amanda Grobe

grobe@umwelt.uni-hannover.de

Dr. Lotta Zoch

zoch@umwelt.uni-hannover.de

Kai-Olaf Krüger

Kai-Olaf.Krueger@region-hannover.de





Insekten beleben Moore

Lotta Zoch, Amanda Grobe, Kai-Olaf Krüger, Michael Reich & Janika Schemmel

Das Projekt und die Ziele

Hochmoore sind von großer Bedeutung für die biologische Vielfalt und den Klimaschutz. Nach der vollständigen Entwässerung und Zerstörung durch Torfabbau oder landwirtschaftliche Nutzung findet trotz Wiedervernässung nur eine sehr langsame Regeneration der Lebensräume und eine unvollständige Wiederbesiedlung durch die typische Hochmoorflora und -fauna statt.

Im Verbundprojekt „Insekten beleben Moore“ wurden von 2020 bis 2026 in einem experimentellen Ansatz zusätzlich zu einer Wiedervernässung weitere Naturschutzmaßnahmen umgesetzt und untersucht.

Das **Ziel** ist es, vielfältige Lebensräume für Insekten auf wiedervernässten Torfabbauf Flächen zu schaffen. Umgesetzt wurde das Projekt im Hochmoorkomplex des NSG „Totes Moor“ (Region Hannover).

Umgesetzte Maßnahmen

Schaffung von Strukturvielfalt

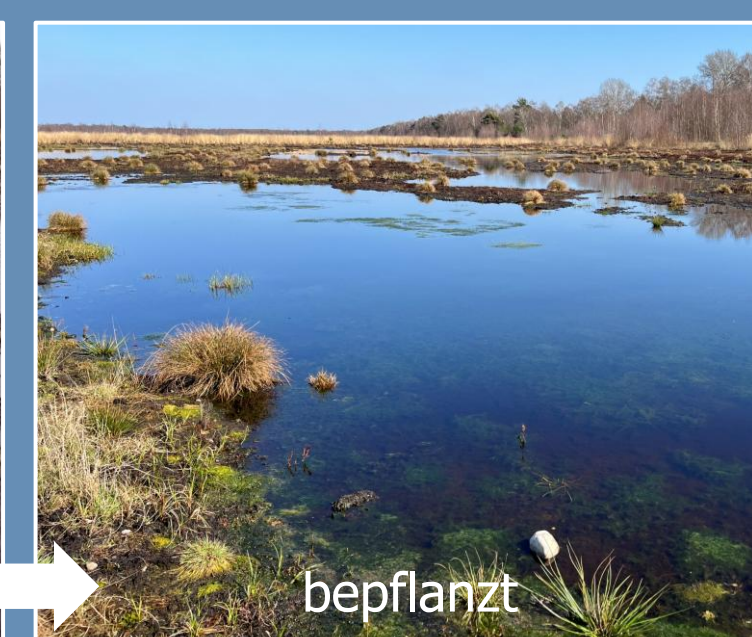
- Anlage von Kleingewässern (5-15 m Ø) in sommertrockenen Flächen
→ zusätzlicher Lebensraum und Refugien für aquatische Arten



- Anlage von Torfinseln (5-20 m Ø) in dauerhaft überstauten Wasserpoldern
→ zusätzlicher terrestrischer Lebensraum, Vervielfachung der Uferlinien und Flachwasserzonen



- Modellierung unterschiedlicher Geländehöhen auf ebenen Flächen direkt nach Beendigung des Torfabbaus
→ Entstehung von Feuchtgradienten und Anpassung an starke Wasserstandsschwankungen



Initialpflanzungen

- Direktes Umsetzen von Schlenken-Torfmoosen aus großen Beständen in neu angelegte Gewässer
→ beschleunigte Bildung passender Habitatstrukturen



- Pflanzung von im Gewächshaus vermehrten Bult-Torfmoosen lokaler Herkunft
→ beschleunigte Etablierung der Torfmoose, die als Ökosystemingenieure das Hochmoor bilden



- Pflanzung von lokalen Heide-Stecklingen, die zuvor in der Baumschule bewurzelt wurden
→ Etablierung von Wirtspflanzen mit Nektar, die sich häufig nicht von alleine ansiedeln

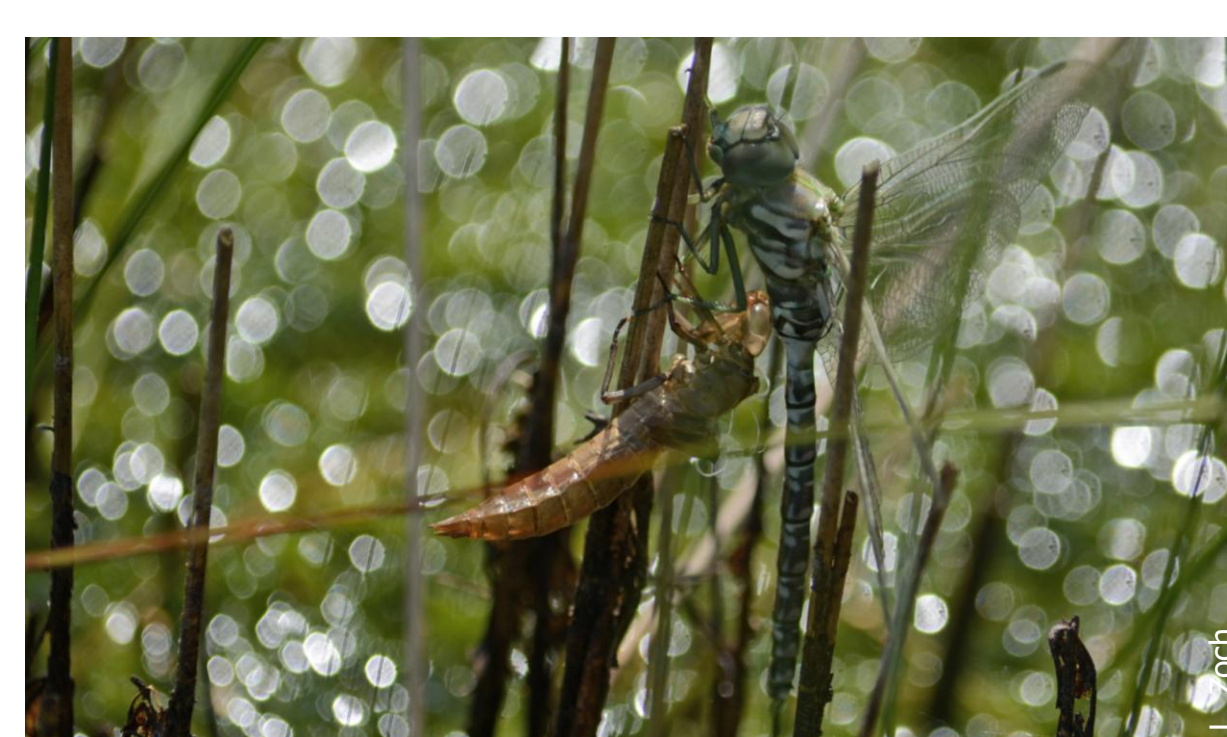


Wirkungen auf die Insektenfauna

- In fünf Jahren siedelten sich auf Hochmoore spezialisierte und stark gefährdete Insektenarten auf den Maßnahmenflächen an.
- In Gewässern mit Torfmooseinbringung fanden sich signifikant mehr moortypische Wasserkäfer und Libellen.
- Stecklinge von Heidepflanzen blühten bereits im ersten Jahr und wurden zudem von Raupen als Futterpflanzen genutzt.



Dunkelerzfarbener Schwarz-Tauchkäfer (*Ilybius aenescens*)



Hochmoor-Mosaikjungfer (*Aeshna subarctica*)



Ufer-Laufkäfer (*Carabus clatratus*)



Hochmoor-Glanzflachläufer (*Agonum ericeti*)

Projektwebsite



Ein Projekt von:

Gefördert durch: